

## Invocavit

### Text: Lukas 4:1-13

Jesus aber, voll Heiligen Geistes, kam zurück vom Jordan und wurde vom Geist in die Wüste geführt und vierzig Tage lang von dem Teufel versucht. Und er aß nichts in diesen Tagen, und als sie ein Ende hatten, hungerte ihn. Der Teufel aber sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so sprich zu diesem Stein, dass er Brot werde. Und Jesus antwortete ihm: Es steht geschrieben (5.Mose 8,3): »Der Mensch lebt nicht allein vom Brot.« Und der Teufel führte ihn hoch hinauf und zeigte ihm alle Reiche der Welt in einem Augenblick und sprach zu ihm: Alle diese Macht will ich dir geben und ihre Herrlichkeit; denn sie ist mir übergeben und ich gebe sie, wem ich will. Wenn du mich nun anbetest, so soll sie ganz dein sein. Jesus antwortete ihm und sprach: Es steht geschrieben (5.Mose 6,13): »Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen.« Und er führte ihn nach Jerusalem und stellte ihn auf die Zinne des Tempels und sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so wirf dich von hier hinunter; denn es steht geschrieben (Psalm 91,11-12): »Er wird seinen Engeln deinetwegen befehlen, dass sie dich bewahren. Und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.« Jesus antwortete und sprach zu ihm: Es ist gesagt (5.Mose 6,16): »Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.« Und als der Teufel alle Versuchungen vollendet hatte, wich er von ihm eine Zeit lang.



### Thema: Wenn es um Versuchung geht, erinnere, dass du nicht Jesus bist.

Im Vaterunser beten wir, "Und führe uns nicht in Versuchung," aber so oft wandern wird direkt in Versuchung freiwillig. Wir meinen, "Ich bin stark genug," oder "Gott wird mich bewahren." Aber wenn es um Versuchung geht, ist kein von uns wie Jesus. Er konnte mit Versuchung ringen. Wir sollen von Versuchung fliehen.

I. Jesus wurde in die Wüste geführt, um mit dem Teufel selbst zu ringen.

Er wurde mit dem Heiligen Geist erfüllt. Es war der Geist selbst, der Jesus in die Wüste führte, und Jesus wurde mit dem Geist erfüllt um den Teufel zu besiegen. Die Richter wie Ehud, Deborah, Gideon und Simson wurde mit dem Geist Gottes erfüllt, um Israels Feinde zu besiegen. David kam auch vor Goliath im Namen des Herrn Zebaoth. Als Jesus mit dem Teufel selbst kämpfte, wurde er auch mit dem Geist erfüllt

Der Teufel hat hart gekämpft. Er wusste genau wo Jesus Schwach war. Er hat 40 Tage gefastet, deswegen versuchte der Teufel ihn erst mit Brot. Hätte Jesus eingegeben, wäre seine erste Wunder um sich und nicht anderen zu helfen Der Teufel hat Jesus angelogen. Er sagte, dass die ganze Welt ihm übergeben wurde, und er hätte die Macht, um es zu geben an wen er wollte. Aber dem Teufel wurde die Welt nie gegeben. Er wollte die Welt von Gott nehmen. Jesus wurde versucht den einfacheren Weg zu nehmen. Er hätte die ganze Welt haben können, wenn er den Teufel anbeten wurde. Genau das verlangte der Teufel seit seiner Aufruhr gegen Gott, dass Gott ihn anbeten musste Die letzte Versuchung ist sehr interessant. Wenn Jesu Vater ihn wirklich liebte, konnte er es nicht

zulassen, dass sein Sohn sterben wurde, auch wenn er sich von der Zinne des Tempels hinunter werfen wurde. Wie konnte der Vater erlauben, dass Jesus irgendwann sterben wurde, aber das war doch Gottes Wille, dass Jesus sein Leben für uns geben wurde. Der Teufel versuchte Jesus so hart wie er konnte...

Aber Jesus hat den Teufel besiegt. Er lehnte jede Versuchung mit Gottes Wort ab. Seine Gedanken blieben rein. Sein Ziel war noch am Kreuz, wo er alle unsere Sünden tragen wurde. Aber das bedeutete nicht, dass der Teufel nie wiederkommen wurde. Manchmal wirkte er sogar durch Jesu Jünger. Als Petrus sagte, dass Jesus nie gekreuzigt werden sollte, sagte Jesus, "*Geh weg von mir, Satan!*" Als Jesus am Kreuz war, versuchte der Teufel mit aller seiner Kraft, dass Jesus herunter kommen wurde. Jesus wurde verspottet und aufgefordert vom Kreuz zu steigen. In allen diesen Versuchen, versuchte der Teufel Jesus die Liebe seines Vaters zu zweifeln. Aber er zweifelte nie. Sogar als er am sterben war, sagte er, "*Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände.*" Jesus kämpfte gegen den Teufel und hat besiegt. Er hat kein einziges Mal versagt.

II. Wir sind aber nicht in der Lage mit Versuchung zu ringen.

Es ist ein Kampf, den wir immer verlieren werden. Es gibt mehrere Beispiele davon in der Bibel. Als Eva versucht wurde, schaute sie die Frucht näher an und merkte, dass es verlockend war. Sie aß und gab ihrem Mann auch davon. (1. Moses 3:7) Als David Batschas Schönheit sah, ließ er sie holen. Plötzlich war ein Baby auf dem Weg. Jesus hat Petrus nie gesagt, dass er ihn folgen sollte zum Hof des Hohenpriesters, aber da sass Petrus mitten unter den Feinden des Herrn. Petrus dachte, dass er stark bleiben konnte, und plötzlich hat er den Herrn 3 mal verleugnet. Genau so geht es uns. Wenn wir Versuchung genauer anschauen, wenn wir es holen, und da sind wo wir nicht sein sollen, werden wir jedes mal fallen, genau wie diese Leute in Versuchung gefallen sind. Manchmal werden wir eine Versuchung für eine Weile besiegen, und wir denken, dass wir stark sind, aber plötzlich fallen wir. Der Teufel gibt es nie auf. Er wartet nur auf einer günstiger Zeit.

Wenn es um Versuchung geht, sind wir alle Feiglinge. Hier sind vier wichtige Bibelverse, die eindeutig zeigen wie wichtig es ist, dass wir Versuchung entfliehen:

- 1.Korinther 6:18, "Fliehe die Hurerei!"
- 1.Korinther 10:14, "Fliehe den Götzendienst."
- 1. Timotheus 6:11, "Aber du, Gottesmensch, fliehe [Geldgier]."
- 2. Timotheus 2:22, "Fliehe die Begierden der Jugend!"

Merk wie keine von diesen Bibelversen ermahnen uns, dass wir mit Versuchung ringen sollen, wie Jesus es tat. Sie ermahnen uns, dass wir flüchten sollen. Paulus schreibt sogar, dass wir aufpassen sollen, besonders wenn wir Versuchung überwinden. Er schreibt, "*Wer meint, er stehe, mag zusehen, dass er nicht falle.*" (1 Kor 10:12) Wir sollen alle wie Joseph sein. Als er von Potifars Frau versucht wurde, sagte er, "*Wie sollte ich denn nun ein solch großes Übel tun und gegen Gott sündigen,*" und er ist weggelaufen. (Gen 39:9) Wenn lang genug mit Versuchung ringen, werden wir sicher fallen.

III. Wenn du in Versuchung fällst, glaube an Christus, der den Sieg für dich gewonnen hat.

In unsern Passions Gottesdiensten am Mittwochs dieses Jahr, denk wir an Lukas 22. In dem Kapitel gibt es 6 Beispiele von den Jüngern als sie in Versuchung gefallen sind. Obwohl sie alle gefallen

sind, besiegte der Teufel nur gegen einen, Judas. Es reute Judas, dass er Jesus verraten hat. Er brachte die 30 Silberlinge zurück und bekannte, *“Ich habe Unrecht getan, dass ich unschuldiges Blut verraten habe.”* Sie aber sprachen, *“Was geht und das an? Da sieh du zu!”* Er ging und erhängte sich. Er glaubte nicht, dass Jesus ihn vergeben konnte. Die andere Jünger bekannten auch ihre Sünde und Schuld, aber sie glaubten auch an Jesu Worte, *“Friede sei mit euch.”* Sie vertrauten, dass Jesus für ihre Sünde am Kreuz bezahlte. Sie freuten sich in seiner Vergebung und Erlösung.

Der Name “Satan” bedeutet “Verklager.” Der Teufel ist sehr schlau. Nachdem er uns in Versuchung führt, verklagt er uns. Er erinnert uns immer wieder wie schlecht wir sind. “Und du nennst dich einen Christ!” “Wie konnte Gott dich je lieben, nachdem was du getan hast?” Aber bekenne deine Sünde und glaube an Christi Vergebung! Gott selbst wird den Teufel schweigen. Es gibt nun kein Verdammnis für alle, die in Christus Jesus sind. Unsere Sünde sind in Christus vergeben. Er kleidet uns mit seiner Gerechtigkeit. Durch die Taufe in seiner Namen werden wir Gottes Kinder und Erben von seinem himmlischen Reich.

Denk nie, dass du stark genug bist mit Versuchen zu ringen. Es wir jedes mal gewinnen. Fliehe, wenn du versucht bist. Aber wenn der Teufel ein Kampf mit dir gewinnt, lass ihn nicht den Sieg für deine Seele gewinnen. Christ nahm nicht den einfacheren weg. Er trug seinen Kreuz, damit du mit ihm ewig in Herrlichkeit leben darfst. Vertraue auf ihn, und du wirst den Sieg haben, den er für gewonnen hat durch sein vollkommendes Leben, unschuldigen Tod und herrliche Auferstehung.

Amen.

***Pastor Don Hougard  
Benediction Lutheran Church  
Milwaukee, WI  
17. Februar 2013***